

Aktuelle Studie:

Osteopathische Behandlung einer strukturellen Kompression des Truncus coeliacus durch das Ligamentum arcuatum mediane (MALS) – Pilotstudie

Das Ligamentum arcuatum Syndrom (Median arcuatum ligament Syndrom – MALS) wird zum Krankheitsbild der chronischen Durchblutungsstörungen im Bauchraum (chronische mesenterialen Ischämie CMI) gezählt (Björck et al., 2017; Terlouw et al., 2020).

Folgende Symptome bestehen über einen Zeitraum von mehr als 3 Monaten:

- Oberbauchbeschwerden insbesondere während und nach dem Essen
- Durchfälle
- Gewichtsabnahme
- aber auch Angst vor Nahrungsaufnahme, erhöhte Herzfrequenz, Schwindel, Ohnmacht, Schweißausbrüche oder Hohlkreuz

Es kommt im ersten Abgang aus der Bauchaorta (Truncus coeliacus) zu einer Durchblutungsstörung. Die verminderte Durchblutung tritt in der Ausatmung auf und kann bei einer Messung in Atemmittellage oder bei Einatmung übersehen werden. Somit ist die Dunkelziffer der Erkrankung hoch und die Zeit bis zur Diagnosestellung liegt im Mittel bei 26 Monaten, in einzelnen Fallbeschreibungen auch bei über 30 Jahren!

Frauen sind mit 62% häufiger betroffen und das mittlere Alter liegt bei 56 Jahren (± 20 a) (Kozhimala et al., 2023).

Die aktuelle Therapiemöglichkeit ist eine operative Versorgung in schweren Fällen. Bei leichten Fällen gibt es aktuell keine Behandlungsempfehlung aber mehrere Fallberichte mit guten Erfolgen durch osteopathische Behandlungen.

Ablauf bei Studienteilnahme:

Zu Beginn wird durch eine Ultraschalluntersuchung die Flussgeschwindigkeit in dem ersten Gefäßabgang der Aorta im Bauchraum bei Ein- und Ausatmung gemessen und Sie erhalten einen Fragebogen mit zehn Fragen. Danach erfolgen im Abstand von mindestens 2 Wochen zwei osteopathische Behandlungen.

Im Anschluss erfolgt nach mindestens zwei weiteren Wochen eine Kontrolle der Flussgeschwindigkeit. Diese wird wieder durch eine Ultraschalluntersuchung gemessen und Sie füllen den gleichen Fragebogen erneut aus. Die Behandlung wird von qualifizierten Osteopathen durchgeführt und kann manuelle Techniken, Mobilisationen und andere osteopathische Ansätze umfassen.

Sollten Sie an den oben genannten Beschwerden leiden, können Sie sich gerne zur diagnostischen Abklärung und evtl. Einbindung in die laufende Pilotstudie melden – telefonisch: 0680 / 311 44 55 oder per Mail: studie@dr-ambros.at

Vielen Dank!

Literatur:

Björck, M., Koelemay, M., Acosta, S., Bastos Goncalves, F., Kölbel, T., Kolkman, J. J., Lees, T., Lefevre, J. H., Menyhei, G., Oderich, G., ESVS Guidelines Committee, Kolh, P., de Borst, G. J., Chakfe, N., Debus, S., Hinchliffe, R., Kakkos, S., Koncar, I., Sanddal Lindholt, J., ... Naylor, R. (2017). Editor's Choice – Management of the Diseases of Mesenteric Arteries and Veins: Clinical Practice Guidelines of the European Society of Vascular Surgery (ESVS). *European Journal of Vascular and Endovascular Surgery*, 53(4), 460–510. <https://doi.org/10.1016/j.ejvs.2017.01.010>

Kozhimala, M., Chan, S. M., Weininger, G., Sumpio, B. J., Levine, L. J., Harris, S., Zheng, S., Longo, W. E., Ochoa Char, C., Guzman, R. J., & Sumpio, B. E. (2023). Prevalence and Characteristics of Patients with Median Arcuate Ligament Syndrome in a Cohort Diagnosed with Celiac Artery Compression. *Journal of the American College of Surgeons*, 236(6), 1085–1091. <https://doi.org/10.1097/XCS.0000000000000500>

Terlouw, L. G., Moelker, A., Abrahamsen, J., Acosta, S., Bakker, O. J., Baumgartner, I., Boyer, L., Corcos, O., van Dijk, L. J., Duran, M., Geelkerken, R. H., Illuminati, G., Jackson, R. W., Kärkkäinen, J. M., Kolkman, J. J., Lönn, L., Mazzei, M. A., Nuzzo, A., Pecoraro, F., ... Bruno, M. J. (2020). European guidelines on chronic mesenteric ischaemia – joint United European Gastroenterology, European Association for Gastroenterology, Endoscopy and Nutrition, European Society of Gastrointestinal and Abdominal Radiology, Netherlands Association of Hepatogastroenterologists, Hellenic Society of Gastroenterology, Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe, and Dutch Mesenteric Ischemia Study group clinical guidelines on the diagnosis and treatment of patients with chronic mesenteric ischaemia. *United European Gastroenterology Journal*, 8(4), 371–395. <https://doi.org/10.1177/2050640620916681>